

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Verwendung von Kreditkarten der Cembra Money Bank AG für Zahlungen mit Click to Pay

Die vorliegenden Bedingungen gelten für die elektronische Hinterlegung von Kreditkarten (nachstehend «Karte») der Cembra Money Bank AG (nachstehend «Herausgeberin») auf die Onlinezahlungslösung von Mastercard («Click to Pay») sowie deren Nutzung für passwortfreie Online-Zahlungen.

1 REGISTRIERUNG, ERNEUERUNG UND BEENDIGUNG

1.1 Registrierung und Installation

Die Zurverfügungstellung von Click to Pay erfolgt ausschliesslich im Ermessen der Herausgeberin und wird nur für Karteninhaber freigegeben, die bereits über eine Kartenbeziehung mit der Herausgeberin (Haupt- oder Zusatzkarte) verfügen (nachstehend «Inhaber»).

Um Click to Pay zu nutzen, hat der Inhaber die Cembra App – falls nicht schon vorinstalliert – auf ein kompatibles Mobilgerät (z.B. Mobiltelefon, Uhr oder Tablet) (nachstehend «Endgerät») zu laden und die Karte in der Cembra App zu registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Karteninhaber, mittels des dafür in der Cembra App vorgesehenen Click to Pay-Knopfs, seine Kartendaten automatisch an Mastercard übermitteln. Die Registrierung des Inhabers zur Nutzung von Click to Pay erfolgt automatisch bei Mastercard und ein entsprechendes Click to Pay-Profil wird dem Inhaber zugewiesen. Erst nach erfolgreicher Registrierung kann die Karte für passwortfreie Online-Zahlungen mit Click to Pay genutzt werden.

Inhaber, die Click to Pay benutzen wollen, haben die Anleitung der Herausgeberin bzw. von Mastercard während des Installations- und Registrierungsprozesses von Click to Pay zu befolgen. Der Inhaber haftet in vollem Umfang für die Nichterfüllung oder den Verzug bei der Erfüllung dieser Bedingungen.

1.2 Kartenverfall und -ersatz

Eine Erneuerung, Sperre, Entsperrung oder Kündigung der Karte wirkt grundsätzlich auch für deren Nutzung für Zahlungen mit Click to Pay.

Die Registrierung der Karte für Click to Pay kann jederzeit auf dem Click to Pay-Profil des Inhabers auf der Mastercard-Webseite rückgängig gemacht werden. Eine Löschung der registrierten Karte für Zahlungen mit Click to Pay ändert nichts am Status der Karte. Jede Haupt- bzw. Zusatzkarte muss jedoch von deren jeweiligen Inhaber separat gelöscht werden.

1.3 Beendigung des Vertragsverhältnisses Bei Kündigung der Karte ist der Inhaber verantwortlich für die Löschung seiner bei Mastercard registrierten Kartendaten. Der Lösungsprozess kann via das Click to Pay-Profil des Inhabers auf der Mastercard-Webseite veranlasst werden.

2 VERWENDUNG VON CLICK TO PAY

2.1 Karteneinsatz und Genehmigung

Die Click to Pay Onlinezahlungslösung berechtigt den Inhaber, über geeignete E-Commerce-Webseiten sowie andere von Mastercard vorgesehenen Handlungsumgebungen zu bezahlen.

Eine mit Click to Pay erfolgte Auslösung der Transaktion gilt als durch den Inhaber autorisiert, selbst wenn es sich bei der die Transaktion auslösenden Person nicht um den Inhaber handelt. Alle mit Click to Pay getätigten Zahlungen werden dem zugehörigen Kreditkartenkonto belastet wie eine gewöhnliche

Transaktion. Die Risiken aus der missbräuchlichen Verwendung der Karte liegen, unter Vorbehalt von Ziff. 4.1 nachstehend, beim Inhaber.

2.2 Gebühren

Der Inhaber hat sämtliche Gebühren, Kosten oder Ausgaben zu tragen, die seitens des Mobilfunk- und/oder Telekommunikationsanbieters für die oder im Zusammenhang mit der Installation und/oder Nutzung der Karte für Click to Pay erhoben werden. Für den Datentransfer des Inhabers über das Internet (inkl. Roaming) und andere Leistungen des Mobilfunk- und/oder Telekommunikationsanbieters gelten die Gebühren gemäss dem Vertrag zwischen dem Inhaber und seinem Anbieter.

Die Höhe der Gebühren der Herausgeberin für die Karte und der damit gemachten Zahlungen richtet sich nach der geltenden Gebührenübersicht und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benützung der Karte.

2.3 Einschränkung oder Erweiterung der Verwendungsmöglichkeiten

Die Verwendungsmöglichkeiten von der Karte und von Click to Pay können jederzeit erweitert, eingeschränkt oder aufgehoben werden.

3 SORGFALTPFLICHTEN DES INHABERS

Der Inhaber hat folgende Sorgfaltspflichten:

3.1 Aufbewahrung und Sicherheitsinformationen

Der Inhaber darf keinem Dritten gestatten, die Click to Pay Zahlungslösung zu benutzen, und behält die das Endgerät jederzeit unter seiner persönlichen Kontrolle. Das Endgerät ist durch die Einrichtung eines Entsperrmodus mittels geeigneter Sicherheitsinformationen (z.B. sicheres, nicht leicht ermittelbares Passwort, Muster, Iris- oder Fingerabdruck, Face-ID, Stimmerkennung) sowie sonstiger geeigneter Schutzmittel (z.B. Malwareschutz, Firewall) zu schützen. Die Sicherheitsinformationen dürfen nicht aus leicht ermittelbaren Kombinationen, wie z.B. Telefonnummern, Geburtsdaten, Autokennzeichen, bestehen.

Der Inhaber ist verpflichtet, die Sicherheitsinformationen jederzeit geheim zu halten. Die Sicherheitsinformationen dürfen nicht an Dritte weitergegeben und nicht aufgezeichnet werden, auch nicht in verschlüsselter Form. Weiter dürfen keine Sicherheitsinformationen von Dritten (z.B. biometrische Daten) zur Entsperrung auf dem Endgerät hinterlegt sein. Falls der Inhaber vermutet, dass jemand anderes über Sicherheitsinformationen verfügt, die er für das Endgerät verwendet, müssen diese Informationen vom Inhaber sofort geändert werden.

3.2 Austausch, Verlust und Diebstahl des Endgeräts

Der Inhaber ist verpflichtet, vor einer (vorübergehenden oder dauerhaften) Weitergabe (z.B. Verkauf, Schenkung, Leihe, Hinterlegung, Verpfändung, Reparatur) des Endgeräts, sämtliche bei Mastercard zusammen mit seiner bisherigen Telefonnummer registrierten Karten für Click to Pay zu löschen.

Bei Verlust oder Diebstahl eines Endgeräts, muss der Inhaber unverzüglich die vom Gerätehersteller empfohlenen Schritte unternehmen, um das Endgerät zu orten und aus der Ferne zu sperren sowie dessen Inhalt zu löschen. Weiter ist der Inhaber verpflichtet, die Herausgeberin unverzüglich über den Verlust des Endgerätes zu informieren und die Löschung seiner registrierten Karte für Zahlungen mit Click to Pay zu veranlassen. Der Inhaber hat zudem unverzüglich die SIM-Karte zu sperren (bzw. durch den Netzbetreiber sperren zu lassen). Die Pflichten dieser Ziffer gelten auch bei bloss vermutetem Verlust oder Diebstahl des Endgeräts.

3.3 Mitteilung

Wenn der Inhaber bemerkt oder den Verdacht hegt, dass die Karte, das Endgerät oder die Sicherheitsinformationen in den Besitz oder unter die Kontrolle einer nicht autorisierten Person gelangt

sind oder dass nicht autorisierte Transaktionen mit Click to Pay getätigt worden sind, hat er die Herausgeberin unverzüglich telefonisch davon in Kenntnis zu setzen. **Bis zum tatsächlichen Eingang dieser Mitteilung bei der Herausgeberin haftet der Inhaber weiter in vollem Umfang für jede Verwendung der Karte durch nicht autorisierte Personen oder für nicht autorisierte Zwecke.**

4 VERANTWORTLICHKEIT UND HAFTUNG

4.1 Schadenübernahme bei Nichtverschulden

Wenn der Inhaber die Sorgfaltspflichten gemäss Ziff. 3 sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benützung der Karte und die Bedingungen von Mastercard für die Verwendung von Click to Pay eingehalten hat und ihn auch sonst kein Verschulden trifft, übernimmt die Herausgeberin Schäden, die dem Inhaber aus missbräuchlicher Verwendung von Click to Pay durch Dritte entstehen. Nicht als «Dritte» im Sinne dieser Ziff. 4.1 gelten Ehepartner oder eingetragene Partner des Inhabers und im gleichen Haushalt wie der Inhaber lebende Personen. Schäden, für die eine Versicherung aufzukommen hat, sowie allfällige Folgeschäden irgendwelcher Art, soweit gesetzlich zulässig, werden nicht übernommen. Bei allfälliger Schadenübernahme durch die Herausgeberin hat der Inhaber seine Forderungen aus dem Schadensfall an die Herausgeberin abzutreten.

4.2 Bei Verletzung der Sorgfaltspflichten

Der Inhaber, der seinen Sorgfaltspflichten nicht nachkommt, haftet bis zur Wirksamkeit einer allfälligen Sperre unbeschränkt für alle aus der missbräuchlichen Verwendung der Karte entstehenden Schäden.

4.3 Bei fehlender technischer Verfügbarkeit

Die Herausgeberin übernimmt keine Verantwortung für die jederzeitige Verfügbarkeit der Zahlungsmöglichkeit mit Click to Pay und haftet nicht für Schäden infolge Störungen, Unterbrüchen, Ausfällen oder Überlastungen der IT-Systeme der Herausgeberin, von ihr beauftragter Dritter, von Zahl-Applikationsanbietern, von Mobilfunk- und/oder Telekommunikationsanbietern oder des Internets oder sofern aus anderen Gründen eine Zahlung mit der Karte über Click to Pay nicht ausgeführt werden kann. Dasselbe gilt für Fälle, in denen eine Zahlung im oder aus dem Ausland lokalen rechtlichen Einschränkungen unterliegt oder ausländisches Recht verletzt.

4.4 Keine Haftung für Soft- und Hardware

Die Herausgeberin haftet nicht für Verluste, Schäden oder Schäden durch Viren an den Daten, Programmen, Endgeräten oder sonstigen Geräten des Inhabers infolge der Installation, Inbetriebnahme und/oder Verwendung von Click to Pay. Insbesondere haftet die Herausgeberin nicht für allfällige Störungen oder Sicherheits-, Verfügbarkeits- oder Leistungseinschränkungen am Endgerät.

4.5 Keine Haftung für Dritte

Die Herausgeberin ist weder für Click to Pay selbst noch für die Leistungen, Handlungen und Unterlassungen von Mastercard oder des Mobilfunk- und/oder Telekommunikationsanbieters verantwortlich.

4.6 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses

Das Recht zur Nutzung von Click to Pay erlischt in jedem Fall mit Beendigung des vorliegenden Vertragsverhältnisses bzw. einer entsprechender Löschung der Karte für die Nutzung von Click to Pay durch den Inhaber. Auch nach Vertragsbeendigung haftet der Inhaber für die von ihm verursachten Schäden. Eine widerrechtliche Kartenverwendung kann zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt werden.

Für die Beendigung infolge Rückforderung oder Rückgabe der Karte gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benützung der Karte.

5 ÄNDERUNGEN DER BEDINGUNGEN

Die Herausgeberin behält sich vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern. Solche Änderungen werden dem Inhaber auf geeignete Weise (z.B. Brief, E-Mail, SMS, einer App der Herausgeberin (bspw. Cembra App), auf der Website der Herausgeberin oder sofern anwendbar, im eService-Portal) mitgeteilt und gelten als genehmigt, wenn der Inhaber nicht innert 30 Tagen widerspricht oder nach der Mitteilung Click to Pay weiterverwendet.

6 DATEN UND DATENSCHUTZ

6.1 Datenerhebung und -bearbeitung

Der Inhaber ist damit einverstanden, dass mit der Registrierung und Verwendung von Click to Pay Kunden- und Kartendaten, Adress- bzw. Kontaktdaten bearbeitet und an Mastercard weitergegeben werden.

Der Inhaber beauftragt und ermächtigt die Herausgeberin, die im Zusammenhang mit der elektronischen Hinterlegung und/oder der Nutzung der Karte für Click to Pay-Zahlungen die vorerwähnten Daten mit Mastercard und der Kartennetzwerkgesellschaft, welche möglicherweise im Ausland ansässig sind, zu folgenden Zwecken, soweit notwendig, auszutauschen:

- Prüfung, ob die elektronische Hinterlegung zulässig ist,
- Verifizierung und Abgleich der Identität des Inhabers und des Geräteinhabers,
- Verhinderung von Missbrauch und Betrug,
- Einhaltung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen (z.B. nationale/internationale Sanktionen),
- Erstellung/Aktualisierung der digitalen Kartenummer sowie Abgleich von Statusinformationen (Erneuerung, Kündigung, Sperre oder Entsperrung, usw.) zwischen Karte und elektronischer Hinterlegung,
- Zahlungsabwicklung

Der Inhaber nimmt zur Kenntnis, dass die ausgetauschten Daten folglich nicht dem Bankkundengeheimnis unterstehen und Mastercard und die Kartennetzwerkgesellschaft nicht an das Bankkundengeheimnis gebunden sind.

6.2 Datentransfer

Bei der Registrierung und der Nutzung von Click to Pay werden Daten des Inhabers über ein offenes, gegebenenfalls unverschlüsseltes Netzwerk, auf das nahezu jeder zugreifen kann, übertragen. Dies bedeutet, dass Dritte, ungeachtet ihres Standorts, rückschliessen können, dass zwischen dem Inhaber und der Herausgeberin eine Geschäftsbeziehung besteht, bestanden hat oder in Zukunft bestehen könnte. Auch wenn sich der Absender und der Empfänger im gleichen Land befinden, erfolgt die Datenübermittlung über solche Netze häufig auch über Drittstaaten, d.h. auch über Länder, deren Gesetzgebung keinen angemessenen Datenschutz gewährleistet. Die Daten können während der Übertragung verloren gehen oder von unbefugten Dritten abgefangen, manipuliert und missbräuchlich verwendet werden oder die Identität des Senders kann vorgespiegelt oder manipuliert werden. Selbst im Fall einer Datenverschlüsselung bleiben die Namen des Absenders und des Empfängers einer Nachricht unverschlüsselt und somit sichtbar.

Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Haftung für die Sicherheit der Daten des Inhabers während ihrer Übermittlung über das Internet. Sie haftet weder für direkte noch für indirekte Schäden infolge des Verlustes oder des nicht autorisierten Abfangens der Daten durch Dritte.

6.3 Datenbearbeitung durch Dritte

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Mastercard oder der Kartennetzwerkgesellschaft können vorsehen, dass die in Ziff. 6.1 erwähnten Daten durch Mastercard (inkl. allfällige Dritte) zu weiteren Zwecken beschafft, bearbeitet und weitergegeben werden können.

Die Herausgeberin ist nicht verantwortlich für die Beschaffung, Bearbeitung und Weitergabe von Daten durch Mastercard, die Kartennetzwerkgesellschaft sowie von diesen beigezogenen Dritte. Dies ist Gegenstand derer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Inhaber nimmt zur Kenntnis, dass sich Mastercard, Kartennetzwerkgesellschaften, Akzeptanzstellen sowie die durch diese oder die Herausgeberin beauftragten Dritten im Ausland befinden können und Daten weltweit – auch ausserhalb von Europa – bearbeitet werden. Der Inhaber ist insbesondere damit einverstanden, dass die Kartennetzwerkgesellschaften die im Rahmen der Nutzung von Click to Pay erhobenen und in Ziff. 6.1 erwähnten Daten in die Vereinigten Staaten von Amerika überführen und dort aufbewahren und bearbeiten.

7 WEITERE BESTIMMUNGEN

Sollten Teile der vorliegenden Nutzungsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen davon nicht berührt. Die rechtlich unwirksamen Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, welche dem angestrebten Zweck möglichst nahekommen.

Im Übrigen gelten ergänzend die Cembra App Nutzungsbedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benützung der Karte, welche überdies im Falle von Widersprüchen diesen Bedingungen vorgehen